

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Produktname:** opti-base trenn

**Gültig ab:** 01.05.2007

**Ersetzt Fassung vom:**

**Druckdatum:** 08.07.2010

**Seite:** 1 von 6

## 1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Angaben zum Produkt / Handelsname:**

opti-base trenn

**Angaben zum Hersteller / Lieferanten**

dentona AG

Otto-Hahn Str. 27

D-44227 Dortmund

Telefon: 0231-5556 0

Telefax: 0231 - 555630

Notfallauskunft: Giftnotruf Universität Mainz / Poison Information Center Mainz

Tel.: +49 (0) 6131 – 19240, [www.giftinfo.uni-mainz.de](http://www.giftinfo.uni-mainz.de)

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung:** (Zubereitung)

**Bezeichnung des Stoffes:** Gemisch organisches Lösemittel

**CAS Nr.:** 67-63-0 Z – Propanol Gehalt: 50, Einheit: Gew. %, Kennb.: F, R-Sätze: 11

Kohlenwasserstoffgemisch; Naphta Gehalt: 35 – 40, Einheit: Gew. %, Kennb. Xn, R-Sätze: 22 (Erdöl)

**EINECS-Nr.:** Z-Propanol = 200-661-7

**Zusätzliche Hinweise:** Z-Propanol (EINECS 200-661-7, Index 603-003-00-0, RTECS NT 8050000, UN 1219); Naphta: keine aromatische Kohlenwasserstoffe vorhanden, Komponente mit CAS 64643-48-9 zu 32 Gew.%)

## 3. Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:** Leichtentzündlich, Gesundheitsschädlich

**Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt:** Produkt ist leichtentzündlich, Produkt ist gesundheitsschädlich beim Verschlucken, Produkt bewirkt Entfettung der Haut (Hautresorption), Dämpfe sind schwerer als Luft und können explosionsfähige Gemische bilden. Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## 4. Erste Hilfe Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen, Bei auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen:** Nach Inhalation Frischluft zuführen, Atemwege freihalten, Gegebenenfalls Atemspende. Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:** Betroffene Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Danach ausgiebig mit Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung Arzt konsultieren.

**Nach Augenkontakt:** Sofort 10 - 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Augenlider, wenn gegen den kräftigen Schließreflex möglich, weit spreizen. Eventuell Kontaktlinsen entfernen. Augenärztliche Behandlung erforderlich.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser trinken lassen. Arzt hinzuziehen. Nach Möglichkeit dieses Datenblatt vorzeigen..

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Produktname:** opti-base trenn

**Gültig ab:** 01.05.2007

**Ersetzt Fassung vom:**

**Druckdatum:** 08.07.2010

**Seite:** 2 von 6

### Hinweise für den Arzt:

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl

**Besondere Gefährdung durch den Stoff seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Dampf-Luft Gemische sind explosionsgefährlich. Im Brandfalle können Kohlenmonoxyd und Kohlendioxyd gebildet werden.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Bei massiver Schadstoffentwicklung umgebungsluftunabhängiges Atemgerät (Isoliergerät) anlegen.

**zusätzliche Hinweise:**

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung tragen. Räume gut lüften. Unbeteiligte Personen warnen und aus dem Gefahrenbereich entfernen. Zündquellen vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Entweichen größerer Mengen eindämmen. Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

**Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:** Mit einem saugfähigen, inerten Material (z.B. Universalbinder, Chemikalienbindemittel) verschüttetes Produkt mechanisch aufnehmen. Kontaminiertes Aufsaugmittel anschließend in zugelassene Behältnis einbringen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

**Zusätzliche Hinweise:** Bei der Aufnahme und Beseitigung ist die empfohlene Schutzausrüstung zu benutzen. Zündquellen und offene Flammen entfernen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung:

- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisungen beachten. Immer im Originalgebinde lagern. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Kontakt mit Haut und Kleidung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand und Explosionsschutz:** Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Bildet mit Luft explosive Gemische, auch in leeren, ungereinigten Behältern. Von offenen Flammen, Wärmequellen und Funken fern halten.

### Lagerung:

- **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Lagervorschriften nach VbF und TRbF beachten. Gebinde dicht verschlossen halten und aufrecht lagern. Für gute Raumlüftung sorgen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht mit Oxidationsmitteln, giftigen sowie stark sauren und alkalischen Stoffen zusammenlagern. Von Nahrungs-, Genuß- und Futtermitteln fernhalten..
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Trocken und dunkel lagern. Empfohlene Lagertemperatur zwischen 15 – 25°C. Jegliche Art von Zündquellen vermeiden.
- **Lagerklasse:** 3A; Entzündliche flüssige Stoffe mit Flammpunkt bis 55°C (Konzept zur Zusammenlagerung von Chemikalien des VCI)

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Produktname:** opti-base trenn

**Gültig ab:** 01.05.2007

**Ersetzt Fassung vom:**

**Druckdatum:** 08.07.2010

**Seite:** 3 von 6

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**Bezeichnung des Stoffes:** 1.) 2-Propanol

**CAS-Nr.:** 67-63-0

**Grenzwerte:** MAK 400 ppm

BAT 50 mg/L

2.) Kohlenwasserstoffe

MAK 350 ppm

**zusätzlicher Hinweise:** Benzol und Aromatenanteil <0.1%, n-Hexan-Anteil vermutlich unter 5%. (TRGS 404)

**Persönliche Schutzausrüstung**

- **Atemschutz:** Bei guter Raumlüftung nicht erforderlich. In unbelüfteten Räumen und bei Überschreiten des MAK-Wertes ist Atemschutz zu tragen. (Gasfilter Typ A)
- **Handschutz:** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe aus Neopren verwenden.
- **Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz.
- **Körperschutz:** Das Tragen von Arbeitskleidung wird empfohlen.

**Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen:** Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Arbeit Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz empfohlen.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Erscheinungsbild:**

- **Form:** Flüssigkeit
- **Farbe:** farblos
- **Geruch:** stark nach Erdöl (Petroleum)

**Zustandsänderung:**

- **Schmelzpunkt / Schmelzbereich:**
- **Siedepunkt / Siedebereich:** 83° C
- **Flammpunkt:** 7,2°C
- **Endzündlichkeit:**
- **Zündtemperatur:** nicht bestimmt
- **Selbstzündlichkeit:** keine

**Explosionsgefahr:** Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf/Luft Gemische möglich.

- **Explosionsgrenzen:** UEG 2,0 Vol.%, OEG 12,7Vol.%
- **Dampfdruck:** nicht bestimmt
- **Dichte:** 0,84 g/mL
- **Löslichkeit:** in Wasser: unlöslich  
in organischen Lösemitteln: löslich
- **pH-Wert:** nicht anwendbar
- **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) für Komponente:**
- **Viskosität dynamisch:**  
kinematisch:

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Produktname:** opti-base trenn

**Gültig ab:** 01.05.2007

**Ersetzt Fassung vom:**

**Druckdatum:** 08.07.2010

**Seite:** 4 von 6

- **Lösemitteltrennprüfung:**
- **Lösemittelgehalt:** 85 – 90 %
- **Weitere Angaben:**

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:** Vor Hitze- Und Zündquellen schützen.

**Zu vermeidene Stoffe:** Starke Oxidations- und Reduktionsmittel.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

**Weitere Hinweise:** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung treten keine unerwünschten Reaktionen auf. Auf schgerechte Handhabung und Lagerung achten.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität:

Toxokologische Daten: LD<sub>50</sub> oral, Ratte 5045 mg/kg (2-Propanol).

### Reiz und Ätzwirkung

– **Auf der Haut:** keine Angaben

– **Im Auge:** keine Angaben

**Erfahrungen am Menschen:** Produkt reizt die Augen und die Haut. Produkt kann leichte Reizung der Nase, Rachen und Atemwege verursachen. Beim Verschlucken kann Übelkeit verursacht werden.

**Sonstige Angaben:** keine Angaben.

## 12. Angaben zur Ökologie

**Angaben zur Elimination:** Keine Daten bekannt.

**Verhalten in Umweltkompartimenten:** Keine Daten bekannt.

**Ökotoxische Wirkungen:** Größere Mengen nicht in Kläranlagen einbringen.

**Bewertungszahlen für 2-Propanol:** Säugetiere: 1,0 Fische: 2,1 Bakterien: 3,0

### Weitere Angaben zur Ökologie:

- CBS- Wert: keine Angaben

- BSB5- Wert: keine Angaben

- AOX-Hinweis: keine Angaben

Allgemeine Hinweise: Nicht in Gewässer, Abwasser und Erdreich gelangen lassen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung:

### Produkt

– **Empfehlung:** Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage. Darf nicht gemeinsam mit dem Hausmüll entsorgt werden. Überwachungsbedürftiger Abfall nach § 2 Abs. 2 Abfallbestimmungsverordnung und Abfallgestz. Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.

– **Abfallschl.- Nr.:** 55370= Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Lösemittel.

– **Einstufung nach Direktive 75/442/EWG (Europäischer Abfallkatalog):**

EWC-Code: 070204= Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

### OECD Liste:

Gelbe Liste OECD-Code: AC 210= nicht halogenhaltige Lösemittel.

### Ungereinigte Verpackung

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Produktname:** opti-base trenn

**Gültig ab:** 01.05.2007

**Ersetzt Fassung vom:**

**Druckdatum:** 08.07.2010

**Seite:** 5 von 6

- **Empfehlung:** Leere ungereinigte Verpackungen können an den Hersteller oder Vertreiber zurückgegeben werden. Siehe § 14 Abfallgesetz und § 6 Verpackungsverordnung (Rücknahmepflichten für Verkaufsverpackungen) bzw. muß als überwachungsbedürftiger Abfall entsorgt werden.
- empfehlendes Reinigungsmittel:** keine Angaben

### 14. Angaben zum Transport

#### 14.1 Landtransport ADR /RID

##### Landtransport ADR/RID:

Bewertung.....: Gefahrgut

Klasse.....: 3

Ziffer .....: 3

Buchstabe.....: B

Gefahrnummer.....: 33

UN-Nr.:.....: 1219

Bezeichnung des Gutes .....: 1219 Isopropanol

Bemerkung: Gefahrzettel Nr.3 (Flamme, schwarz oder weiß auf rote Grund)

#### 14.2 Binnenschifftransport ADN/ADNR

ADN/R-Klasse.....: 3

Ziffer.....: 3

Buchstabe.....: b

Kategorie.....:

Bezeichnung des Gutes.....: 1219 Isopropanol

Bemerkung.....: Klassifizierung analog ADR.

#### 14.3 Seeschifftransport GGVSee/IMDG-Code

Bewertung.....: Gefahrgut

Klasse.....: 3.2

Page.....: 3244

Verpackungsgruppe.....: II

UN-Nummer.....: 1219

Richtiger technischer Name.....: Isopropanol

EmS-Nr. ....: 3-06

MEAG-Nr. ....: 305

360

Marine Pollutant .....: nein

#### 14.4 Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

Bewertung.....: Gefahrgut

Klasse.....: 3

Verpackungsgruppe.....: II

UN-Nummer .....: 1219

Richtiger technischer Name.....: Isopropanol

PAX.....: 305

CAO .....: 307

#### 14.5 Transport / weiter Angaben

**Post- und Kurierdienst:**

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Produktname:** opti-base trenn

**Gültig ab:** 01.05.2007

**Ersetzt Fassung vom:**

**Druckdatum:** 08.07.2010

**Seite:** 6 von 6

### Auskunftgebenden Bereich zu Punkt 14. Transportvorschriften:

Abteilung MW-GG (Gefahrgut-Service), Telefax: +49/(0) 8677/83-5589, Telefon +49/ (0) 8677-834950

## 15. Vorschriften

### Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Xn Gesundheitsschädlich

F Leichtentzündlich

### Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung: KOHLENWASSERSTOFFGEMISCH

R-Sätze: 22 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

S-Sätze: 7/9 Behälter dicht verschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen

29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:** keine

**National Vorschriften:**

**Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV:** keine

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Siehe § 15b GefStoffV.

**Störfallverordnung:** Anhang III Teil 2, Nr. 4 Anhang IV, Nr. 6 (leichtentzündliche Flüssigkeiten)

**Klassifizierung nach VbF:** A 1.

**Technische Anleitung Luft:**

Klasse III Ziffer 3.1.7. 80-90% (organische Stoffe)

**Wassergefährdungsklasse:** 1 (schwach wassergefährdend)

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen, Verbotsvorschriften, Literatur:** Merkblatt BG Chemie Nr. 017, 051, ZH 1/10, 200, 229, der BG; VBG 1; TA-Luft; VDE 0165/1071; BK 4302, 5101, G 23 24; UVV VBG 100;

TRGS 200, Einstufung von Stoffen, Zubereitung und Erzeugnissen

TRGS 220, Sicherheitsdatenblatt für gefährliche Stoffe und Zubereitungen;

TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz „Luftgrenzwerte,

TRGS 903, Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte – BAT-Werte;

Gefahrstoffverordnung vom 26.10.1993

Roth, Dauderer; Giftliste ecomed Verlag, Landsberg / Lech

Abfallgesetz – Kreislaufwirtschaftsgesetz,

Registry of Toxic Effects of Chemical Substances; U.S. Department of Health and Human Services, (Niosh) Washington;

Kühn-Birett, Merkblätter gefährliche Arbeitsstoffe, Verlag moderne Industrie

Welzbacher, Neue Datenblätter für gefährliche Arbeitsstoffe nach der Gefahrstoffverordnung,

WEKA Verlag Augsburg

## 16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Eigenschaften des Produktes entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.